

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Anlagenmechaniker,-in
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten dokumentiert • Bauteile zu Baugruppen zusammengefügt • Anlagenkomponenten in Betrieb genommen • Funktionen an Baugruppen eingestellt • Kunden über gesetzliche Auflagen informiert • Prüfergebnisse bewertet • Qualitätsmängel beseitigt • Ergebnisse dokumentiert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, Werkstoffeigenschaften und deren Veränderungen zu beurteilen.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTP: Kunststoffe IHP: Korrosionsschutz MTP: Montagebeschreibungen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Wartungspläne entwickelt • Montagearbeiten organisiert • Bauteile zu Apparaten zusammengefügt • Arbeitsaufgaben geplant • Bauteile zu Anlagen zusammengefügt • Funktionen an Apparaten eingestellt • Kundengespräche geführt • Prüfmittel nach Korrosionsverhalten ausgewählt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, Werkstoffe nach ihrer Verwendung auszuwählen und zu handhaben.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTP: Kunststoffe IHP: Verschleißursachen MTP: Drehmomentberechnungen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Systeme der Anlagentechnik angepasst • Aufträge realisiert • Anlagen und Anlagenkomponenten geändert • Werkstoffe nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt • technische Systeme der Versorgungstechnik gewartet und instandgehalten • Prüfmittel nach Korrosionsverhalten ausgewählt • Kundengespräche geführt • Kunden über gesetzliche Auflagen informiert 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, Betriebsmittel zu inspizieren.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTP: Teilzeichnungen IHP: Grundbegriffe der Instandhaltung MTP: Montagebeschreibungen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben vorbereitet • Ergebnisse dokumentiert • Werkstoffe nach ökologischen Gesichtspunkten ausgewählt • Dem Kunden Instandhaltungsbedingungen erläutert • Anlagenkomponenten in Betrieb genommen • Bauteile gefertigt • Arbeiten dokumentiert • Maschinen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgewählt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, Betriebsmittel zu pflegen und zu warten.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
FTP: technische Unterlagen IHP: Störungsfolgen MTP: Gesamtzeichnungen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in